



BO-Curriculum Ense Schule

Inhaltsverzeichnis

Vorstellung der Schule	2
Berufsorientierung an der Ense-Schule Bad Wildungen.....	2
Arbeitslehre und Berufsorientierung: Übersicht Stunden und verbindliche Inhalte.....	7
BO-Baustein: Bewerbungsmappe (Klasse 7(H) 2. Hj. + 8(R) 1. Hj.).....	9
BO-Baustein: KomPo7 (Klasse 7.2 HJ).....	10
BO-Baustein: VW Betriebserkundung (Klasse 8 (H,R) 1. HJ).....	11
BO-Baustein: Jahrgangsstufe 8 im Fach Deutsch.....	12
BO-Baustein: Besuch von der Feuerwehr, Jahrgang 8, 2. Schulhalbjahr	13
BO-Baustein: GirlsDay/BoysDay	14
BO-Baustein: Besuch des Klärwerks in Wega, Jahrgang 8, 2. Schulhalbjahr	15
BO-Baustein: Tag der Ausbildung in Bad Wildungen (Klasse 7 – 10).....	16
BO-Baustein: Betriebserkundung Jahrgang 7 – 10.....	17
BO-Baustein: Schulpraktikum (Klasse 8(H) 1. HJ, 8(R) 2. HJ und 9(H) 1. HJ, 9(R) 2. HJ)	18

Vorstellung der Schule

Ense-Schule – eine Schule mit Ganztagsangebot im Profil 1

Seit dem Schuljahr 2003/04 als ganztägig arbeitende Schule bieten wir in der Regel an drei Tagen in der Woche Ganztagsangebote in der 7. und 8. Stunde (13:45 Uhr bis 15:15 Uhr) an. An diesen Nachmittagen haben die Schüler/innen die Möglichkeit aus vielfältigen, ausgesprochen attraktiven Angeboten Arbeitsgemeinschaften aus den Bereichen Arbeitslehre, Berufsorientierung (verpflichtend für die Klassen 7H - 9H), Sport, Bewegungs- und Tanztheater und Sprachen auszuwählen. Des Weiteren können sie an drei Nachmittagen (dienstags, mittwochs und donnerstags) auf Empfehlung der/des Fachlehrers/in sowie auch auf eigenen Wunsch an Förderkursen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik teilnehmen sowie an der Hausaufgabenbetreuung (Lernzeit). An diesen Tagen bietet die Cafeteria ein vegetarisches bzw. ein nicht vegetarisches warmes Mittagessen entweder mit Vorsuppe und/oder Dessert zum Preis von drei Euro an.

Als Schule mit Ganztagsangebot bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern international bekannte und anerkannte Zertifizierungen an. Sie sind für potentielle Arbeitgeber aufgrund einer internationalen Vergleichbarkeit und einer hohen Transparenz, Objektivität und Validität ein zuverlässiger Qualifikationsnachweis und können für viele Schülerinnen und Schüler der erste positive Bestandteil der Bewerbungsunterlagen sein.

Ziel ist also nicht nur, weitere Qualitätssteigerungen im Fachbereich Französisch zu erzielen, sondern vor allem auch, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, einen wertvollen Nachweis ihrer Kenntnisse zu erwerben. Für die Schülerinnen und Schüler ist das Ablegen von derart bedeutsamen schulexternen Prüfungen nicht nur hilfreich für ihre späteren Einstellungschancen, sondern nach unseren Erfahrungen auch sehr motivierend. Alle Angebote sind für die Schülerinnen und Schüler freiwillig und kostenfrei.

Berufsorientierung an der Ense-Schule Bad Wildungen

Die Berufsorientierung nimmt an der Ense-Schule Bad Wildungen einen großen Stellenwert ein. Wir unterstützen die SchülerInnen dabei ihre Interessen und Stärken/Fähigkeiten herauszufinden.

In dem Jahrgang 6 sammeln die SchülerInnen **praktische Erfahrungen** im Bereich Holzarbeit und Schulküche.

Ab Klasse 7 finden im Hauptschulzweig der Arbeitslehreunterricht und der **Berufsorientierungsunterricht** statt. Im Realschulzweig startet der Arbeitslehreunterricht in Klasse 8.

Berufswahlpass

Jahrgangsübergreifend wird in Klasse 7 der **Berufswahlpass** (schullaufbahnbegleitende Sammelmappe zur beruflichen Orientierung) im Rahmen einer „Kick-off-Veranstaltung“ eingeführt.

KomPo 7

Außerdem wird an der Ense-Schule seit März 2013 das Projekt **KomPo 7** (Kompetenzfeststellungsverfahren) in Kooperation mit dem Berufseinstiegsbüro erfolgreich durchgeführt.

Mit der **Kompetenzfeststellung in Klasse 7** werden Schüler/-innen, sowie die beteiligten Lehrkräfte für die anstehende Phase der beruflichen Orientierung sensibilisiert. Innerhalb eines kompletten Schultages haben die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit ihr schulisches Können und ihre Sozialkompetenzen unter Beweis zu stellen. Auf Basis der Erhebung grundlegender sozialer, personaler und methodischer Kompetenzen richtet sich die weitere berufliche Förderung und Beratung der Schüler/-innen durch die Schule aus. Hierbei gibt es für jeden Schüler sowohl Einzelaufgaben in Deutsch oder Mathe usw. zu lösen oder in Gemeinschaft ein Regal oder z.B. eine Brücke zu bauen.

KomPo 7 unterstützt die beginnende Berufsorientierung von Schüler/-innen als Bestandteil ihrer Lebensplanung und hilft ihnen, sich selbst auf neue Weise kennen zu lernen. Untrennbar mit der Kompetenzfeststellung verbunden ist die Förderung der Berufswahl- und Ausbildungsreife. Die Schüler/-innen werden darauf vorbereitet, eine realistische und passgenaue Berufsentscheidung als Grundlage für einen erfolgreichen Übergang von der Schule in die Arbeitswelt treffen zu können.

Ziel der Kompetenzfeststellung ist es nicht, Schüler/-innen hinsichtlich ihrer vorhandenen Kompetenzen miteinander zu vergleichen oder ihre Eignung für einzelne Berufe zu überprüfen. Ihnen sollen vielmehr berufsfeldbezogene Perspektiven anhand ihrer Stärken, Interessen und Neigungen eröffnet werden.

Girls' and Boys' Day

Von Klasse 5 – 10 haben die SchülerInnen die Option am Girls' und Boys' Day teilzunehmen. Hierbei besuchen die Kinder- und Jugendlichen für einen Tag einen Betrieb und legen dabei den Fokus auf ein genderuntypisches Berufsbild.

An der Ense-Schule ist diese Veranstaltung für den Jahrgang 7 verpflichtend.

Arbeitslehreunterricht

Im Arbeitslehreunterricht haben unsere SchülerInnen u.a. die Möglichkeit ihr handwerkliches Geschick in der Holzwerkstatt, der Küche, dem Textilraum oder dem Keramikraum zu erproben. Hierbei findet eine Theorie-Praxis-Verschränkung statt und ein Bezug zu Berufsfeldern wird hergestellt.

Es werden entsprechend **Betriebserkundungen und -besichtigungen** durchgeführt. Gäste, die ihren Beruf im Unterricht vorstellen, sind ebenfalls gern gesehen. Betriebserkundungen und -besichtigungen werden auch in anderen Fächern mit dem Aspekt der BO (Berufliche Orientierung) durchgeführt.

Schülerbetriebspraktika werden regelmäßig in den Klassen 8 und 9 durchgeführt.

Besonders an unserer Schule ist, dass sich im 2. Halbjahr der Klasse 8H (Hauptschule) ein **Praxistag** (bis zum Ende der Klasse 8) an das Betriebspraktikum anschließt.

Kooperationen

Unsere SchülerInnen durchlaufen im Jahrgang 9 ein extern geleitetes Bewerbungstraining und bekommen hierbei wichtige Einblicke in den Bewerbungsprozess.

Hand in Hand geht damit der Besuch der Vocatum-Ausbildungsmesse in Kassel. Hier vereinbaren die SchülerInnen der Klasse 9 (im Rahmen einer Messevorbereitung) Vorstellungsgespräche bei den für sie interessanten Unternehmen. Hierbei ist die Unterstützung der Eltern willkommen.

Ebenfalls bei dem „Tag der Ausbildung“ in Bad Wildungen sind Eltern gern gesehen. Diese Messe wird von den Jahrgängen 7 – 10 besucht.

Hierbei führt der Jahrgang 7 im Rahmen der KomPo 7 die hierfür vorgesehenen „Jobinterviews“ (ein Teil des Kompetenzfeststellungsverfahrens) durch.

Um die Möglichkeiten auszuschöpfen, bietet die Bundesagentur für Arbeit (BA) über einen Berufsberater regelmäßige Sprechzeiten in der Schule an und unterstützt so den Übergang Schule-Beruf.

Außerdem wird von dem Berufsberater der BAA ein BIZ (Berufsinformationszentrum)-Tag (in Absprache mit der Schule) für die Klassen 8 und 9 koordiniert. Hierbei können sich die SchülerInnen über berufliche Optionen/ Wege informieren und entsprechend recherchieren.

Selbstverständlich sind immer auch individuelle Gesprächstermine möglich. Der Berufsberater gibt den Klassen 7 – 10 einen Überblick über seine Aufgaben und die Unterstützungsangebote.

Berufseinstiegsbegleitung

Weiterhin hilft das Büro der Berufseinstiegsbegleitung SchülerInnen bei ihren individuellen Bewerbungsprozess und gibt u.a. Hilfestellung bei dem Finden von Praktikums- und

Ausbildungsplätzen.

Soziale Kompetenzen

Um die Klassengemeinschaft und Soziale Kompetenzen zu stärken, ist der Besuch des Kletterwaldes – Edersee zu Beginn der Klasse 7 (Hauptschulzweig) angedacht.

Weitere Kooperationen:

- JUMP
- Mein erster Tag
- Deutsches Rotes Kreuz
- Fitnessstudio La Corpa, Lidl, Asklepios, Stadtmarketing, Skyliners, MT Melsungen, kleinere Betriebe der Region, Schreinerei Syring, AOK, Maritim-Hotel,
- Du führst Regie, VW
- Wettbewerb „Bester Praktikumsbericht“
- Vocation Kassel
- AOK

Es ist angedacht das BO-Konzept kontinuierlich zu erweitern bzw. anzupassen und weitere BO-Bausteine dementsprechend zuzufügen.

Übersicht BO- Bausteine

Arbeitslehre und Berufsorientierung: Übersicht Stunden und verbindliche Inhalte

	7	8	9	10 (bzw. 9H)
H	<ul style="list-style-type: none"> ❖ 2xAL: ❖ Praxis Werkstatt, Küche, Ton, Textil ❖ 2xBO: ❖ BWP, Berufe-Universum, Planet-Beruf, Girls-and-Boys-Day ❖ Präsentation vom Praktikum der 8. Jgst. ❖ KOMPO 7 ❖ 1xInfo: ❖ WORD (Lebenslauf) ❖ PowerPoint 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ 3xAL: ❖ Praxis Werkstatt, Küche, Ton, Textil ❖ 2xBO: ❖ Vorbereitung/Nachbereitung Praktikum ❖ Präsentation Praktikum ❖ Erstellung Tagesberichte des Praxistags ❖ Betriebserkundungen (bspw. VW-Werk) ❖ 3 Wochen Praktikum 1. HJ. ❖ Präsentation in Klasse 7 ❖ Praxistag 2. HJ. 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ 3xAL: ❖ Praxis Werkstatt, Küche, Ton, Textil ❖ 2xBO: ❖ Kontaktaufnahme Reha Agentur für Arbeit ❖ Vorbereitung/Nachbereitung Praktikum ❖ Betriebserkundungen ❖ staatliche Unterstützung (BAB, BaföG etc.) ❖ AOK Bewerbertraining ❖ 3 Wochen Praktikum ❖ BO-Abschluss: SuS mit Förderschwerpunkt LERNEN ❖ Lernzielgleich unterrichten!!! 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ kein AL bzw. BO ❖ Integration der Inhalte in D und GL (v.a. PoWi) bzw. Klassenlehrer ❖ Bewerbungsunterlagen ❖ Verschuldung ❖ Kontoführung ❖ Lebensplanung ❖ staatliche Unterstützung (BAB, BaföG etc.)
NDHS	?	?	Kontaktaufnahme Reha (Agentur für Arbeit)	
R	<ul style="list-style-type: none"> ❖ kein AL bzw. BO ❖ Integration der Inhalte in D und GL (v.a. PoWi) bzw. Klassenlehrer ❖ Präsentation vom Praktikum der 8. Jgst. ❖ Girls-and-Boys-Day ❖ KOMPO 7 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ 2xAL: ❖ Vor- und Nachbereitung Praktikum ❖ Präsentation Praktikum ❖ Praxis Werkstatt, Küche, Ton, Textil ❖ Betriebserkundungen ❖ WORD (Lebenslauf) ❖ 2 Wochen Praktikum ❖ Präsentation in Klasse 7 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ 2xAL: ❖ Vor- und Nachbereitung Praktikum ❖ Präsentation Praktikum ❖ Praxis Werkstatt, Küche, Ton, Textil ❖ Betriebserkundungen (bspw. VW-Werk) ❖ 2 Wochen Praktikum 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ kein AL bzw. BO ❖ Integration der Inhalte in D und GL (v.a. PoWi) bzw. Klassenlehrer ❖ Bewerbungsunterlagen ❖ Verschuldung ❖ Kontoführung ❖ Lebensplanung ❖ AOK Bewerbertraining ❖ staatliche Unterstützung (BAB, BaföG etc.)

BO-Baustein: Berufswahlpass (BWP) Klasse 7.1 H (November)

Erstellt von: Julia Walker

September 2019

Hauptaktivitäten	Wichtigste Zielsetzungen	Ressourcen/ Materialien	Bezug zur VOBO u.a. Vorgaben	Innerschulische Verantwortlich- keiten	Außerschulische Kooperationen
1. Vorbereitung <ul style="list-style-type: none"> Bestellung des BWP (automatische Lieferung) ggf. differenziertes Material bestellen Festsetzung des Einführungstages Räumlichkeiten reservieren BO Konferenz (ca. 4 Wochen vor Einführungstage) Infobrief an die Eltern (Plan Tagesablauf + Elternkarte) 	<ul style="list-style-type: none"> Einbindung des Kollegiums + Externe (Konferenz) Plan für den Einführungstag Information an die Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> BWP ggf. Ordner Leben und Arbeit (OLA) Internet: Homepage Berufswahlpass Hessen Ergänzende Materialien (Lebenslauf Puzzle, Anschreiben Puzzle, Interessen unterstreichen) Elternkarte Infoschreiben (Ordner) 			
2. Durchführung <ul style="list-style-type: none"> Kick-off-BWP Vorstellung + Austeilen/ Beschriften 7R Berufeuniversum-Interessentest/ Deckblatt und Ansprechpartner eintragen 7H Berufe TV + Berufsteckbriefe (Beisp. Lidl - VerkäuferIn) Diff. Collage + Ausstellung/Präsentation der Ergebnisse Optional: 7H BO-Betriebserkundung (Beisp. Lidl) im Anschluß 	<ul style="list-style-type: none"> SuS lernen das Ziel, den Aufbau und die Funktion des BWP kennen die SuS lernen den BWP als Arbeitsmittel kennen, was über mehrere Jahre bearbeitet wird SuS erkennen die Bedeutung von Eigeninitiative im Berufswahlprozess 	<ul style="list-style-type: none"> Internet: Handreichung Thüringer BWP – Unterstützungsmöglichkeiten bei der Arbeit mit dem Thüringer BWP In Gruppen aufteilen – Wechsel PC-Raum 	<ul style="list-style-type: none"> VOBO § 10 VOBO § 7 	<ul style="list-style-type: none"> BO-KoordinatorIn Klassenlehrer/AL-Lehrer 	<ul style="list-style-type: none"> Land Hessen (Bereitstellung BWP) Agentur für Arbeit (Interessentest-Berufeuniversum) Berufsberater der Arbeitsagentur BOB Büro Optional: Betriebserkundung 7H (Beisp. Lidl)
3. Nachbereitung <ul style="list-style-type: none"> Evaluation: SuS bewerten mit Hilfe des BWP ihren BO-Prozess und setzen diesen im Kontext zu ihrer Lernausgangslage 	<ul style="list-style-type: none"> SuS erkunden und erweitern ihr Aspirationsfeld im Bezug auf ihren BO-Prozess 	<ul style="list-style-type: none"> Zielscheibe (für Schuljahr) Sortieren/ Zuordnen von Unterrichtsmaterialien aus allen Fächern in den BWP am Halbjahresende 			

BO-Baustein: Bewerbungsmappe (Klasse 7(H) 2. Hj. + 8(R) 1. Hj.)

Hauptaktivitäten	Wichtigste Zielsetzungen	Ressourcen/Material	Bezug zur VOBO u.a. Vorgaben	Innerschulische Verantwortlichkeiten	Außerschulische Kooperationen
<ul style="list-style-type: none"> Welche Hauptaktivitäten (z.B. Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung) beinhaltet dieser BO-Baustein? 	<ul style="list-style-type: none"> Welche Hauptzielsetzungen sind mit dieser Maßnahme verbunden? Was verbessert sich auf Seiten der SuS, Eltern, Lehrer/innen oder ...? 	<ul style="list-style-type: none"> Welche Arbeitsmaterialien (Checklisten, Adressen-listen, Unterrichtsvorlagen etc.) sind vorhanden? Wo sind diese Materialien abgelegt? 	<ul style="list-style-type: none"> Welchen Bezug hat diese Maßnahme zu den gesetzlichen Vorgaben und/oder zu anderen Standards? 	<ul style="list-style-type: none"> Welche Fächer sind eingebunden? Welche Funktionsstellen (z.B. Fach- oder Klassenlehrkraft, Fach- oder Jahrgangseitung etc.) sind für welche (Teil)Bereiche verantwortlich? 	<ul style="list-style-type: none"> Mit welchen außerschulischen Partnern (Institutionen, Betriebe, Funktionsstellen) wird bei dieser Maßnahme zusammengearbeitet?
Internetrecherche zu Bewerbung und Lebenslauf	SuS erlernen das Erstellen einer Bewerbung und eines Lebenslaufs	Einheitliche Vorlagen, Übungen und weitere Materialien liegen im Ordner „Berufsorientierung“ bereit.		beteiligte Fächer: Arbeitslehre, Berufsorientierung, optional Deutsch und Informatik	Websites der Agentur f. Arbeit (bspw. planet-beruf.de)
Vergleich verschiedener Bewerbungen um deutlich zu machen, welchen Eindruck das Anschreiben bei Betrieben hinterlässt	SuS achten auf Layout, inhaltliche Vollständigkeit, Formulierungen und Rechtschreibung	Online-Angebote der Bundesagentur für Arbeit		Fachlehrer Klasse 7H Berufsorientierung, Informatik Fachlehrer Klasse 8R Arbeitslehre	Berufseinstiegsbegleiter der Schule
Erstellen der Bewerbungsmappe am PC und laufende Kontrolle durch Fachlehrkraft	SuS müssen in der Lage sein, Bewerbungsunterlagen eigenständig anzufertigen		(§12 VOBO)	Fachlehrer Arbeitslehre, Berufsorientierung, Deutsch	Berufsberatung der Arbeitsagentur in der Schule

BO-Baustein: KomPo7 (Klasse 7.2 HJ)

erstellt von: Julia Walker

Dezember 2019

Hauptaktivitäten	Wichtigste Zielsetzungen	Ressourcen/ Materialien	Bezug zur VOBO u.a. Vorgaben	Innerschulische Verantwortlichkeiten	Außerschulische Kooperationen
<p>Vorbereitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Termine (Teamsitzung, Durchführungstage, (+Jobinterview) Auswertungstag), Beobacherteam und Kooperationspartner festlegen. • Räume blocken • Elterninformationen ca. 2-3 Wochen vorher austeilen • Terminvergabe für Auswertungsgespräch 	<ul style="list-style-type: none"> • Raster erstellen • Eltern informieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Vordruck Elternbrief, Verlaufsplan, Reader für Team (Ablauf und Übungen) • Selbst- und Fremdeinschätzungsbögen • Namensschilder • Materialien für Aufgaben 	<ul style="list-style-type: none"> • VOBO 	<ul style="list-style-type: none"> • BO – Koordinator <p>KomPo7 Team</p>	<ul style="list-style-type: none"> • BOB – Büro • Für Jobinterview: Tag der Ausbildung (Ausbildungsmesse Bad Wildungen – Frau Kühlewind) • Eltern begleiten SchülerInnen zu der Messe • Asklepios – Frau Grebe
<p>Durchführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jahrgang 7 führt vorgesehene praktische Kooperationsübungen, Jobinterview und Interessens- und Wissenstest unter Beobachtung durch 	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachten der SchülerInnen während der Übungen und zusammentragen der PC-Tests 	<ul style="list-style-type: none"> • Stationen • PC-Wissens- und Interessenstest 			
<p>Nachbereitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswertung der Übungen und Tests + visuelle Darstellung der Ergebnisse • Einzelgespräch mit Eltern und SchülerInnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungsgrundlage für eine Empfehlung für das Schulpraktikum der Klasse 8 • Einbinden der Eltern in den BO-Prozess 	<p>Auswertung der Beobachtungen</p>			

BO-Baustein: VW Betriebserkundung (Klasse 8 (H,R) 1. HJ)

Hauptaktivitäten	Wichtigste Zielsetzungen	Ressourcen/Material	Bezug zur VOBO u.a. Vorgaben	Innerschulische Verantwortlichkeiten	Außerschulische Kooperationen
<ul style="list-style-type: none"> Welche Hauptaktivitäten (z.B. Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung) beinhaltet dieser BO-Baustein? 	<ul style="list-style-type: none"> Welche Hauptzielsetzungen sind mit dieser Maßnahme verbunden? Was verbessert sich auf Seiten der SuS, Eltern, Lehrer/innen oder ...? 	<ul style="list-style-type: none"> Welche Arbeitsmaterialien (Checklisten, Adressen-listen, Unterrichtsvorlagen etc.) sind vorhanden? Wo sind diese Materialien abgelegt? 	<ul style="list-style-type: none"> Welchen Bezug hat diese Maßnahme zu den gesetzlichen Vorgaben und/oder zu anderen Standards? 	<ul style="list-style-type: none"> Welche Fächer sind eingebunden? Welche Funktionsstellen (z.B. Fach- oder Klassenlehrkraft, Fach- oder Jahrgangseitung etc.) sind für welche (Teil)Bereiche verantwortlich? 	<ul style="list-style-type: none"> Mit welchen außerschulischen Partnern (Institutionen, Betriebe, Funktionsstellen) wird bei dieser Maßnahme zusammengearbeitet?
<p>Internetrecherchen zu <i>Volkswagen</i> (regionaler Bezug zum Werk Baunatal) im Internet als Vorbereitung</p>	<p>Kennenlernen der Ausbildungs- und Studienberufe durch Selbsterkundung und Praxisnahe Mitmach-Angebote</p>	<p>Elternbriefe, Informationsschreiben und Flyer bezüglich der Berufsinformationstage werden verteilt.</p>		<p>Organisation über OLOV-Bauftragte Lehrerin der Schule und Fachlehrkraft Arbeitslehre bzw. Berufsorientierung</p>	<p>Partner: Volkswagen-Werk Baunatal</p>
<p>Durchführung: Besuch des VW-Werks Baunatal</p>	<p>Information über das Bewerbungsverfahren und Praktika</p>	<p>Materialien bekommt die Schule von VW per Post bzw. E-Mail, Elternbriefe liegen als digitale Vorlage auf den Schulrechnern</p>	<p>(§18 und §19 VOBO) Ab der Sekundarstufe I sind Betriebserkundungen durchzuführen.</p>	<p>Klassen werden begleitet vom Klassenlehrer oder Fachlehrer Arbeitslehre bzw. Berufsorientierung</p>	<p>Busunternehmen (Jakobi) für den Transport zum Werk</p>
<p>Nachbesprechung und Evaluation in der Schule</p>	<p>SuS nehmen Kontakt zu Lehrlingen auf und informieren sich Eltern können die Klassen begleiten und selbst an der Erkundung teilnehmen.</p>				

BO-Baustein: Jahrgangsstufe 8

erstellt von: Fachbereich Deutsch

am 24.1.2020

Hauptaktivitäten	Wichtigste Zielsetzungen	Ressourcen/ Materialien	Bezug zur VOBO u.a. Vorgaben	Innerschulische Verantwortlichkeiten	Außerschulische Kooperationen
<ul style="list-style-type: none"> • Welche Hauptaktivitäten (z.B. Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung) beinhaltet dieser BO-Baustein? 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Hauptziel-setzungen sind mit dieser Maßnahme verbunden? • Was verbessert sich auf Seiten der SuS, Eltern, Lehrer/innen oder? 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Arbeitsmaterialien (Checklisten, Adressenlisten, Unterrichtsvorlagen etc.) sind vorhanden? • Wo sind diese Materialien abgelegt? 	<ul style="list-style-type: none"> • Welchen Bezug hat diese Maßnahme zu den gesetzlichen Vorgaben und/oder zu anderen Standards? 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Fächer sind eingebunden? • Welche Funktionsstellen (z.B. Fach- oder Klassenlehrkraft, Fach- oder Jahrgangsleitung etc.) sind für welche (Teil) Bereiche verantwortlich? 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit welchen außerschulischen Partnern (Institutionen, Betriebe, Funktionsstellen) wird bei dieser Maßnahme zusammengearbeitet?
Berichte schreiben Tagesbericht/ Wochenbericht	Merkmale des Berichts wiederholen (W-Fragen, sachliche, neutrale Sprache) Tagesberichte/ Wochenberichte anfertigen	Deutschbuch/ Schulbuchbegleitendes Arbeitsheft	Bildungsstandards Deutsch	Deutschlehrer	
Vorgangsbeschreibung	Vorgänge in einer sinnvollen Reihenfolge beschreiben können.	Deutschbuch/ Schulbuchbegleitendes Arbeitsheft	Bildungsstandards Deutsch	Deutschlehrer	
Referate halten Bewerbungsanschreiben Adressatengerecht sprechen und schreiben	Bewerbungsanschreiben erstellen können. Referate angemessen präsentieren können. Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche	Deutschbuch/ Schulbuchbegleitendes Arbeitsheft Computer Recherche	Bildungsstandards Deutsch	Deutschlehrer	

BO-Baustein: Besuch von der Feuerwehr, Jahrgang 8, 2. Schulhalbjahr

erstellt von Sara Kunold

November 2019

Hauptaktivitäten	Wichtigste Zielsetzungen	Ressourcen/ Materialien	Bezug zur VOBO u.a. Vorgaben	Innerschulische Verantwortlichkeiten	Außerschulische Kooperationen
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Brandbekämpfung, Brandklassen • Vorbereitung eines Fragebogens zum Beruf des Feuerwehrmannes • Ggf. Recherche zum Beruf 	<ul style="list-style-type: none"> • Chemiebücher, ABs zur Brandvermeidung, Brandklassen • Fragebogen zur Betriebserkundung (HS/RS) • Auswertungsbogen zur persönlichen Eignung 	<ul style="list-style-type: none"> • VOBO 17. Juli 2018 § 13 Berufsbezogene Projektarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Chemie (Fachlehrer) – Organisation, Brandklassen und - bekämpfung • BO (Fachlehrer) – Betriebserkundung, Berufswahlpass • Ggf. Klassenlehrer – Betreuung 	<ul style="list-style-type: none"> • Feuerwehr Bad Wildungen
Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> • Löschen eines Fettbrandes • Berufe erkunden • Interview mit einem Mitarbeiter (Fragebogen) 				
Nachbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen bei einem Fettbrand • Fragebogen/ Interview auswerten und verschriftlichen • Ggf. Recherche zum Beruf • Reflexion/ Selbsteinschätzung zur persönlichen Eignung 				

BO-Baustein: GirlsDay/BoysDay

Hauptaktivitäten	Wichtigste Zielsetzungen	Ressourcen/ Materialien	Bezug zur VOBO u.a. Vorgaben	Innerschulische Verantwortlichkeiten	Außerschulische Kooperationen
1. Vorbereitung <ul style="list-style-type: none"> • Thematisierung im Unterricht • Unterstützung und Beratung der SuS • Elternbrief 	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern werden in den BO-Prozess aktiv einbezogen. • SuS erhalten Infos und Einblicke insbes. in geschlechtsuntypische Berufsfelder. • SuS können eigene Berufswünsche benennen. 	<ul style="list-style-type: none"> • www.girlsday.de • Checkliste Befreiung von der Schule • Vordruck des Zertifikats • Liste von gender-untypischen Berufen im Klassenraum ausstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • VOBO § 19 Abs. 3 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenlehrer • Evtl. Fachlehrer/ AL-Lehrer 	
2. Durchführung Besuche ausgewählter Betriebe	<ul style="list-style-type: none"> • SuS sammeln erste praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt. • SuS lernen einen gender-untypischen Arbeitsplatz kennen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebe der Region 	<ul style="list-style-type: none"> • VOBO § 19 Abs. 3 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenlehrer 	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebe in der Region
3. Nachbereitung <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Praktikumserfahrungen 	<ul style="list-style-type: none"> • SuS reflektieren ihre Erfahrungen in der Arbeitswelt. • SuS setzen sich mit ihren eigenen Lebens- und Berufszielen auseinander. 			<ul style="list-style-type: none"> • Klassenlehrer 	

BO-Baustein: Besuch des Klärwerks in Wega, Jahrgang 8, 2. Schulhalbjahr

erstellt von Sara Kunold

November 2019

Hauptaktivitäten	Wichtigste Zielsetzungen	Ressourcen/ Materialien	Bezug zur VOBO u.a. Vorgaben	Innerschulische Verantwortlichkeiten	Außerschulische Kooperationen
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> Wasserkreislauf, -verschmutzung und Abwasserentsorgung, Stationen der Kläranlage, Reinigungsprozesse Vorbereitung eines Fragebogens zu den Abläufen der Kläranlage Vorbereitung eines Fragebogens zu den dort ausgeübten Berufen Ggf. Recherche zu den Berufen 	<ul style="list-style-type: none"> Chemiebücher, ABs zu den Stationen und Reinigungsprozessen der Kläranlage Fragebogen zu den Abläufen einer Kläranlage Fragebogen zur Betriebserkundung (HS/RS) Auswertungsbogen zur persönlichen Eignung 	<ul style="list-style-type: none"> VOBO 17. Juli 2018 § 13 Berufsbezogene Projektarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> Chemie (Fachlehrer) – Organisation, Stationen der Kläranlage, Reinigungsprozesse BO (Fachlehrer) – Betriebserkundung, Berufswahlpass Ggf. Biologie (Fachlehrer) – Organisation, Stationen der Kläranlage, Reinigungsprozesse Ggf. Klassenlehrer – Betreuung 	<ul style="list-style-type: none"> Kläranlage, Am Kirchenacker 999, Wega
Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> Kläranlage als außerschulischen Lernort Betriebserkundung Berufe erkunden Interview mit einem Mitarbeiter (Fragebogen) 				
Nachbereitung	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenfassen des Reinigungsprozesses Fragebogen/ Interview auswerten und verschriftlichen Ggf. Recherche zu den Berufen Reflexion/ Selbsteinschätzung zur persönlichen Eignung 				

BO-Baustein: Tag der Ausbildung in Bad Wildungen (Klasse 7 – 10)

erstellt von: Fachbereich Arbeitslehre

am: 1. HJ 2020

Hauptaktivitäten	Wichtigste Zielsetzungen	Ressourcen/ Materialien	Bezug zur VOBO u.a. Vorgaben	Innerschulische Verantwortlichkeiten	Außerschulische Kooperationen
<ul style="list-style-type: none"> • Welche Hauptaktivitäten (z.B. Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung) beinhaltet dieser BO-Baustein? 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Hauptziel-setzungen sind mit dieser Maßnahme verbunden? • Was verbessert sich auf Seiten der SuS, Eltern, Lehrer/innen oder? 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Arbeitsmaterialien (Checklisten, Adressenlisten, Unterrichtsvorlagen etc.) sind vorhanden? • Wo sind diese Materialien abgelegt? 	<ul style="list-style-type: none"> • Welchen Bezug hat diese Maßnahme zu den gesetzlichen Vorgaben und/oder zu anderen Standards? 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Fächer sind eingebunden? • Welche Funktionsstellen (z.B. Fach- oder Klassenlehrkraft, Fach- oder Jahrgangsentwicklung etc.) sind für welche (Teil) Bereiche verantwortlich? 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit welchen außerschulischen Partnern (Institutionen, Betriebe, Funktionsstellen) wird bei dieser Maßnahme zusammengearbeitet?
Vorbereitung: Infoschreiben an Eltern (bei Klasse 7 Info über Job-Interview im Rahmen von KomPo 7)	Info an die Eltern + Einladung (Eltern begleiten SuS wenn erwünscht)	Infobrief, Flyer	VOBO 17. Juli 2018 § 14 Besuch von Ausbildungs-Studium- und Berufsmessen	BO-Koordinator AL-Team	Stadtmarketing Bad Wildungen – Fr. Kühlewind
Durchführung: SuS der Klassen 7 – 10 besuchen die Messe dem Zeitplan entsprechend	SuS stellen erste Kontakte zu Betrieben der Region her. Führen Interviews durch Informieren sich über Ausbildungsmöglichkeiten Eltern begleiten gerne ihre Kinder	Versammlung in der Wandelhalle Bad Wildungen Material an den Messeständen			
Nachbereitung: Klasse 7 im Rahmen von KomPo 7 Reflexion im AL/ Klassenlehrerunterricht	SuS der Klassen 7 stellen ihr Job-Interview im Rahmen der KomPo 7 vor SuS nutzen hergestellte Kontakte als Anlaufstelle für Praktika oder gar Ausbildungsstelle	KomPo 7 Bewerbungsunterlagen Praktika			

BO-Baustein: Betriebserkundung Jahrgang 7 – 10

Erstellt von: Julia Walker
November 2019

Hauptaktivitäten	Wichtigste Zielsetzungen	Ressourcen/ Materialien	Bezug zur VOBO u.a. Vorgaben	Innerschulische Verantwortlichkeiten	Außerschulische Kooperationen
1. Vorbereitung (ca. 2-3 Wochen vor Durchführung) <ul style="list-style-type: none"> • Elternbrief versenden • Sammlung von Betrieben und Organisationen (Kooperationspartner – Kooperationsvertrag_Muster) • Recherche über einen ausgewählten Betrieb • Arbeits- bzw. Erkundungsaufträge erarbeiten/ Schwerpunkte setzen (Exemplarischer Erkundungsbogen – Muster) • ggf Geld für den ÖPNV einsammeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern werden informiert/ einbezogen • SuS erhalten Informationen und Einblicke in ein Berufsfeld/Betrieb und lernen das Berufsumfeld kennen • SuS wirken nach Möglichkeit bei der Auswahl der Betriebe mit 	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern, Bekannte etc. • Liste der Kooperationspartner • Fragebogen (Muster) • Internet: Betrieb recherchieren • Beruf aktuell 	<ul style="list-style-type: none"> • VOBO §19 Abs. 1 und 2 	<ul style="list-style-type: none"> • Einbindung der Fächer betriebsabhängig (entsprechender FachlehrerIn) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählter Betrieb • bzw. Kooperationspartner
2. Durchführung <ul style="list-style-type: none"> • SuS besuchen den ausgewählten Betrieb 	<ul style="list-style-type: none"> • SuS erhalten erste Eindrücke in authentischer Arbeitsumgebung • SuS lernen einen Betrieb in ihrer Umgebung kennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung des erarbeiteten Fragebogens 			
3. Nachbereitung <ul style="list-style-type: none"> • Besprechung der Ergebnisse der Aufträge – Reflexion der Ergebnisse 	<ul style="list-style-type: none"> • SuS reflektieren ihre Erfahrungen der Arbeitswelt • SuS setzen sich mit ihren eigenen Lebens- und Berufszielen auseinander 				

BO-Baustein: Schulpraktikum (Klasse 8(H) 1. HJ, 8(R) 2. HJ und 9(H) 1. HJ, 9(R) 2. HJ)

Hauptaktivitäten	Wichtigste Zielsetzungen	Ressourcen/Material	Bezug zur VOBO u.a. Vorgaben	Innerschulische Verantwortlichkeiten	Außerschulische Kooperationen
<ul style="list-style-type: none"> • Welche Hauptaktivitäten (z.B. Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung) beinhaltet dieser BO-Baustein? 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Hauptzielsetzungen sind mit dieser Maßnahme verbunden? • Was verbessert sich auf Seiten der SuS, Eltern, Lehrer/innen oder ...? 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Arbeitsmaterialien (Checklisten, Adressen-listen, Unterrichtsvorlagen etc.) sind vorhanden? • Wo sind diese Materialien abgelegt? 	<ul style="list-style-type: none"> • Welchen Bezug hat diese Maßnahme zu den gesetzlichen Vorgaben und/oder zu anderen Standards? 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Fächer sind eingebunden? • Welche Funktionsstellen (z.B. Fach- oder Klassenlehrkraft, Fach- oder Jahrgangsheitung etc.) sind für welche (Teil)Bereiche verantwortlich? 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit welchen außerschulischen Partnern (Institutionen, Betriebe, Funktionsstellen) wird bei dieser Maßnahme zusammengearbeitet?
<p>Vorbereitung: selbstständige Suche nach Praktikumsplätzen, Thematisierung im Unterricht (Verhalten, Gefahren, gesetzlicher Rahmen JArbSchG)</p> <p>Dokumente für Eltern und Betriebe</p>	Anbahnung und Konkretisierung beruflicher Interessen bzw. Desinteressen	Vorlagen zur Organisation stehen digital zur Verfügung (Klassenlisten, Verhalten im Praktikum, Gefahrensymbole, JArbSchG, Elternbriefe, Information für Betriebe etc.	(§20 und §22 VOBO) Im Unterricht muss die Lehrperson SuS über Regelungen unterrichten. Sicherheitsunterweisung erfolgt im Betrieb. L. ist verantwortlich für alle notwendigen Dokumente.	Fachlehrkraft BO/AL organisiert Praktikum und die Betreuung der Praktikanten durch Lehrkräfte während des Praktikums	Praktikumsbetriebe der Region
<p>Durchführung mit Betreuung durch Lehrkräfte</p>	SuS erhalten erste Einblicke in Berufswelt und entdecken selbst gewählte Berufe		(§20 und §24 VOBO) SuS sind zur Ableistung von Praktika verpflichtet und werden durch L. im Praktikum betreut.	Lehrkräfte der jeweiligen Klasse betreuen SuS im Praktikum durch bspw. Besuche im Betrieb	Grone Berufseinstiegsbegleiter (Praktikumssuche und Betreuung)
<p>Nachbereitung: Praktikumsmappe mit entsprechender Präsentation, Evaluation</p>			(§20 (2) VOBO) SuS haben eine entsprechende Mappe unter bestimmten Vorgaben anzufertigen.	Fächer: Arbeitslehre bzw. Berufsorientierung	Agentur für Arbeit (Praktikumssuche)

